

13. Haubenmeise, *Parus cristatus mitratus*: Wiederholt zwischen 1300 und 1600 m; Fichtenwald.
14. Tannenmeise, *Parus a. ater*: Wiederholt zwischen 1300 und 1600 m; Fichtenwald.
15. Alpenweidenmeise, *Parus atricapillus montanus*: Wiederholt zwischen 1300 und 1600 m; Fichtenwald.
16. Wintergoldhähnchen, *Regulus r. regulus*: Wiederholt zwischen 1300 und 1600 m; Fichtenwald.
17. Wacholderdrossel, *Turdus pilaris*: Einmal 15 Stück beim Gasthaus Hilbach,, Ebereschenbeeren fressend.
18. Amsel, *Turdus m. merula*: Je 1 ♂ und ♀ beim Gasthaus Hilbach; im Winter Siedlungsvogel.
19. Heckenbraunelle, *Prunella m. modularis*: Zweimal, 1500 m.
20. Alpenbraunelle, *Prunella c. collaris*: Täglich an den Häusern; im Winter teilweise Siedlungsvogel.
21. Zaunkönig, *Troglodytes t. troglodytes*: Einmal in 1400 m Höhe.
22. Grünspecht, *Picus v. viridis*: Einmal in 1300 m.
23. Habicht, *Accipiter g. gentilis*: 1 ♂, Nähe Gasthaus Schermtanne.
24. Alpenschneehuhn, *Lagopus mutus helveticus*: 2 Stück (wohl Paar?) am Sillerengrat, 2100 m.

Ein Seidenreihler in der Weissenau.

Auf einer Exkursion in das Reservat Weissenau (Interlaken) konnte ich am 20. Mai 1939 einen einzelnen Seidenreihler, *Egretta g. garzetta* (L.), beobachten. Er hielt sich den ganzen Nachmittag über in dem zwischen Aare und Neuhaus liegenden Gebiete auf und der prächtige, südländische Vogel bot gegen den Hintergrund der schneebedeckten Vorberge ein recht eigenartiges Bild. Das Verbreitungsgebiet des Seidenreihlers umfasst die Mittelmeerländer, ganz Afrika, die Balkanländer, die Küsten des Schwarzen Meeres und ganz Südasien. In unserem Lande ist er eine sehr seltene Ausnahmeerscheinung. Vereinzelte Exemplare sind gelegentlich im Mittelland und an den Juraesen gesehen worden. Das Kollegium in Schwyz besitzt ein Stück, das im oberen Glarnerland geschossen wurde (Die Vögel der Schweiz). Herr E. Hänni, La Sauge, teilt mir mit, dass er vor mehreren Jahren einen Seidenreihler im Saastale sah; auch dieser Vogel wurde erlegt. Hoffentlich entgeht der am Thunersee aufgetauchte Gast diesem Schicksal, dem nur zu viele seltene Besucher unseres Landes zum Opfer fallen.

C. A. W. Guggisberg.

Ornithologische Notizen von Ranflühberg etc. (Auszug).

Nebelkrähe: 15. Februar 1937 ein Exemplar in Gesellschaft von Rabenkrähen; am 1. März 1937 ein Individuum in Zollbrück.

Star: Ankunft des ersten Trupps am 4. Februar 1937; am 18. Mai 1937 Jungstare ausgeflogen; am 2. Dezember 1937 3 Exemplare in Zollbrück. 1938 die ersten auf Ranflühberg am 24. Februar, am 25. Dezember 1938 ein Star am Futterplatz.

Alpenleinzeisige: Auf aperer Stelle einer Weide bei Chatelat (Berner Jura) am 27. März 1937 mehrere Exemplare.

Bergstelze: Am 7. April 1937 ein Paar unter einer Dachsparre der Sägerei von Cortébert (Vallée de St-Imier) nistend.

Weidenlaubvogel: Am 13. und 15. Mai 1937 auf Ranflühberg je ein Nest mit 5 und 6 Eiern.